

Impressum

Herausgeber:

Charité - Universitätsmedizin Berlin
Prodekanat für Studium und Lehre
Studiengangskoordination Bachelor-Studiengang Pflege (B. Sc. Pflege)
Charitéplatz 1, 10117 Berlin
Tel.: 030 / 450 - 576 286
eMail: asja.maaz@charite.de

Konzept:

Charité - Universitätsmedizin Berlin
Prodekanat für Studium und Lehre
Charitéplatz 1, 10117 Berlin

Grafik:

Christine Voigts ZMD Charité

Foto:

Inhaltsverzeichnis

1. Überblick über das Modul	4
2. Semesterplan	5
3. Modulbeschreibung	6
4. Modulübersicht/ Übersicht Praxiseinsätze	7
5. Übersicht über die Lehrveranstaltungsreihen	9
5.1. P06.1	9
5.2. P06.2	10
5.3. P06.3	11
5.4. P06.4	12
6. Beschreibung der Unterrichtsveranstaltungen	13
7. Unterrichtsveranstaltungen	14
8. Veranstaltungsorte - Lagepläne der Charité-Campi	54

Modul "Der Mensch als biopsychosoziales Wesen (3)"

1. Überblick über das Modul

2. Semesterplan

3. Modulbeschreibung

4. Modulübersicht/ Übersicht Praxiseinsätze

SEMESTER		SEMESTER		Auslandssemester	SEMESTER	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
P01 10 CP	P05 10 CP	P09 10 CP	P13 10 CP	P17 10 CP	P21 10 CP	P25 10 CP
Grundlagen professionellen Pflegehandelns	Pflege akut erkrankter Menschen jeden Lebensalters in verschiedenen Settings	Gemeindenaher Pflege gesunder und kranker Menschen jeden Lebensalters	Langzeitpflege chronisch kranker und älterer Menschen	Familienzentrierte Pflege bei Kindern und Jugendlichen	Pflege von Menschen mit schweren und lebenslimitierenden Erkrankungen	Sicheres, effektives und personenzentriertes Pflegehandeln in komplexen Situationen
P02 8 CP	P06 8 CP	P10 8 CP	P14 8 CP	P18 8 CP	P22 8 CP	P26 8 CP
Der Mensch als bio-psychosoziales Wesen (1)	Der Mensch als bio-psychosoziales Wesen (3)	Menschen in akuten und chronischen Krankheitsprozessen verstehen und begleiten (1)	Menschen in akuten und chronischen Krankheitsprozessen verstehen und begleiten (2)	Menschen in akuten und chronischen Krankheitsprozessen verstehen und begleiten (3)	Menschen in akuten und chronischen Krankheitsprozessen verstehen und begleiten (4)	Professionelle Identitäts- und Karriereentwicklung
P03 8 CP	P07 8 CP	P11 6 CP	P15 6 CP	P19 6 CP	P23 6 CP	P27 12 CP
Der Mensch als bio-psychosoziales Wesen (2)	Der Mensch als bio-psychosoziales Wesen (4)	Gesellschaftliche, institutionelle und rechtliche Rahmenbedingungen der Pflege (1)	Fall- und versorgungssteuernde sowie edukative Aufgaben in der Pflege	Gesellschaftliche, institutionelle und rechtliche Rahmenbedingungen der Pflege (2)	Qualität und Sicherheit in der intra- und interprofessionellen Zusammenarbeit	Bachelor Thesis & Kolloquium
P04 4 CP	P08 4 CP	P12 6 CP	P16 6 CP	P20 6 CP	P24 6 CP	P28 6 CP
Einführung in das wissenschaftliche Denken und Arbeiten	Grundlagen wissenschaftsbasierter Pflegepraxis	Evidenzbasiertes Arbeiten in der Pflege	Wahlpflichtmodul	Organisations-, Qualitäts- und Praxisentwicklung in der Pflege	Klinische Entscheidungsfindung in der Praxis	

- = Pflegerische Kernaufgaben
- = Pflege im Kontext von Natur-, Sozial- und Geisteswissenschaften
- = Grundlagen der Pflegewissenschaft und -forschung
- = Pflegerelevante Kenntnisse der Medizin

5. Übersicht über die Lehrveranstaltungsreihen

5.1. P06.1

Veranstaltung	Titel	Lehrformat	UE	S.
1. Erregerbedingte Krankheiten und deren Prävention	Infektionskrankheiten	Vorlesung	2.50	14
2. Erregerbedingte Krankheiten und deren Prävention	Viren	Vorlesung	2.50	15
3. Erregerbedingte Krankheiten und deren Prävention	Bakterien	Vorlesung	2.50	16
4. Erregerbedingte Krankheiten und deren Prävention	Pilze, Protozoen, Würmer und Arthropoden	Vorlesung	2.50	17
5. Erregerbedingte Krankheiten und deren Prävention	Epidemiologie nosokomialer Infektionen, hygienische Standardmaßnahmen und Händehygiene	Vorlesung	2.50	18
6. Erregerbedingte Krankheiten und deren Prävention	Prävention postoperativer Wundinfektionen	Vorlesung	2.50	19
7. Erregerbedingte Krankheiten und deren Prävention	Prävention gefäßkatheterassoziierter Infektionen (ZVK, PVK, Infusionen, Parenteralia)	Vorlesung	2.50	20
8. Erregerbedingte Krankheiten und deren Prävention	Harnwegkatheter und Beatmung als Risiko für Infektionen	Vorlesung	2.50	21
9. Erregerbedingte Krankheiten und deren Prävention	Erregerspezifische Isolierungsmaßnahmen (inkl. MRE) und Aufbereitung von Medizinprodukten (Desinfektion/Sterilisation)	Vorlesung	2.50	22
10. Erregerbedingte Krankheiten und deren Prävention	Grundlagen und Zellen des Immunsystems	Vorlesung	2.50	23
11. Erregerbedingte Krankheiten und deren Prävention	Aktivierung des Immunsystems und Verlauf einer Immunantwort	Vorlesung	2.50	24
12. Erregerbedingte Krankheiten und deren Prävention	Schützende und überschießende Immunantworten	Vorlesung	2.50	25

UE: Unterrichtseinheiten; S.: Seite

5.2. P06.2

Veranstaltung	Titel	Lehrformat	UE	S.
1. Klassifikation pathophysiologischer Prozesse	Regelkreise 1: Prinzipien der Homöostase, Temperaturregulation; Regelkreise 2: Blutdruckregulation, Schock als homöostatische Dysregulation	Vorlesung	2.00	26
2. Klassifikation pathophysiologischer Prozesse	Regelkreise 3: Säure/ Basen-Haushalt, anaboler und kataboler Knochenstoffwechsel; Regelkreise 4: Kalorienhomöostase (Ernährung)	Vorlesung	2.00	27
3. Klassifikation pathophysiologischer Prozesse	Krankheitsmodell vaskuläre Erkrankungen	Vorlesung	2.00	28
4. Klassifikation pathophysiologischer Prozesse	Krankheitsmodell aspetische und erregerbedingte entzündliche Erkrankungen	Vorlesung	2.00	29
5. Klassifikation pathophysiologischer Prozesse	Krankheitsmodell traumatische und degenerative Erkrankungen	Vorlesung	2.00	30
6. Klassifikation pathophysiologischer Prozesse	Krankheitsmodell metabolische Erkrankungen	Vorlesung	2.00	31
7. Klassifikation pathophysiologischer Prozesse	Krankheitsmodell neoplastische Erkrankungen	Vorlesung	2.00	32
8. Klassifikation pathophysiologischer Prozesse	Krankheitsmodell Fehlentwicklungen; Krankheitsmodell monogenetische und polygenetische Erkrankungen; Krankheitsmodell Multisystem-Erkrankungen	Vorlesung	2.00	33

UE: Unterrichtseinheiten; S.: Seite

5.3. P06.3

Veranstaltung	Titel	Lehrformat	UE	S.
1. Grundlagen der Pharmakologie und Pharmakotherapie	Grundbegriffe der Pharmakologie und allgemeine Pharmakodynamik	Vorlesung	2.50	34
2. Grundlagen der Pharmakologie und Pharmakotherapie	Arzneiformen, Applikationswege und Grundprinzipien der Pharmakokinetik	Vorlesung	2.50	35
3. Grundlagen der Pharmakologie und Pharmakotherapie	Prozesse der Arzneimittelversorgung und Maßnahmen der Arzneimitteltherapiesicherheit	Vorlesung	2.50	36
4. Grundlagen der Pharmakologie und Pharmakotherapie	Pharmakologie des kardiovaskulären Systems	Vorlesung	2.50	37
5. Grundlagen der Pharmakologie und Pharmakotherapie	Pharmakologie der Hämostase	Vorlesung	2.50	38
6. Grundlagen der Pharmakologie und Pharmakotherapie	Antiinfektiva	Vorlesung	2.50	39
7. Grundlagen der Pharmakologie und Pharmakotherapie	Analgetika, Anästhetika und Narkosemittel	Vorlesung	2.50	40
8. Grundlagen der Pharmakologie und Pharmakotherapie	Antidiabetika und Magen-Darm-Mittel	Vorlesung	2.50	41
9. Grundlagen der Pharmakologie und Pharmakotherapie	Krebstherapeutika	Vorlesung	2.50	42
10. Grundlagen der Pharmakologie und Pharmakotherapie	Neuro-und Psychopharmaka	Vorlesung	2.50	43
11. Grundlagen der Pharmakologie und Pharmakotherapie	Arzneimitteltherapie bei besonderen Patientengruppen	Vorlesung	2.50	44
12. Grundlagen der Pharmakologie und Pharmakotherapie	Arzneimittel bei allergischen Reaktionen und Autoimmunerkrankungen	Vorlesung	2.50	45

UE: Unterrichtseinheiten; S.: Seite

5.4. P06.4

Veranstaltung	Titel	Lehrformat	UE	S.
1. Praxisrelevante Aspekte der Mikrobiologie, Hygiene und Arzneimitteltherapiesicherheit	Diagnostik der Infektionskrankheiten	Seminar	2.00	46
2. Praxisrelevante Aspekte der Mikrobiologie, Hygiene und Arzneimitteltherapiesicherheit	Informationsrecherche zu Arzneimitteln - was, wo, wie	Seminar	2.00	47
3. Praxisrelevante Aspekte der Mikrobiologie, Hygiene und Arzneimitteltherapiesicherheit	Händehygiene & endotracheals Absaugen	Seminar	2.00	48
4. Praxisrelevante Aspekte der Mikrobiologie, Hygiene und Arzneimitteltherapiesicherheit	Durchführung eines Verbandwechsels	Seminar	2.00	49
5. Praxisrelevante Aspekte der Mikrobiologie, Hygiene und Arzneimitteltherapiesicherheit	Umgang mit Parenteralia, Infusionen und Gefäßzugängen	Seminar	2.00	50
6. Praxisrelevante Aspekte der Mikrobiologie, Hygiene und Arzneimitteltherapiesicherheit	Legen eines Harnwegkatheters	Seminar	2.00	51
7. Praxisrelevante Aspekte der Mikrobiologie, Hygiene und Arzneimitteltherapiesicherheit	Medikationsanamnese- und -dokumentation	Seminar	2.00	52
8. Praxisrelevante Aspekte der Mikrobiologie, Hygiene und Arzneimitteltherapiesicherheit	Medikationsreview	Seminar	2.00	53

UE: Unterrichtseinheiten; S.: Seite

6. Beschreibung der Unterrichtsveranstaltungen

Titel der Veranstaltung

Unterrichtsformat (Dauer der Unterrichtsveranstaltung in Minuten)

Einrichtung

Die für die Veranstaltung verantwortliche/n Einrichtung/en (Ansprechpartner/innen der Einrichtungen finden Sie in der LLP).

Kurzbeschreibung

Inhaltsangabe, worum es in dieser Unterrichtsveranstaltung geht.

Vorausgesetztes Wissen/ Vorbereitung

Das Wissen, das von den Dozierenden vorausgesetzt wird und der Hinweis, was in Vorbereitung auf die Unterrichtsveranstaltung erarbeitet werden soll (z.B. Praktikumsskript, 1-2 konkrete Seiten aus einem gängigen Lehrbuch, eine Pro & Contra-Diskussion zu einem bestimmten Thema) sowie Materialien, die mitgebracht werden sollen (z.B. Kittel).



Übergeordnetes Lernziel

Die Kompetenzen, über die Studierende am Ende verfügen sollen bzw. die Kenntnisse und Fertigkeiten, die sie erworben haben sollen.

Lernspirale

Der Bezug der Unterrichtsveranstaltung zum Gesamtcurriculum (auf welche andere Unterrichtsveranstaltung aus diesem oder anderen Modulen baut die aktuelle Veranstaltung auf; wo wird das Thema in folgenden Modulen weiter vertieft); der kumulative Aufbau von Wissen, Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kompetenzen über das Studium wird verdeutlicht.

Empfehlungen

Empfehlung zur Vor- und Nachbereitung

Ausgewählte Seiten aus einem Lehrbuch, in denen das Thema der Veranstaltung nachgelesen werden kann.

Empfehlung zur Vertiefung

Für besonders interessierte Studierende, die sich über den Lerninhalt/die Lernziele der Unterrichtsveranstaltung hinaus mit dem Thema beschäftigen wollen.

7. Unterrichtsveranstaltungen

Infektionskrankheiten Vorlesung (113 Minuten)

Einrichtung

CC05 - Institut für Mikrobiologie und Infektionsimmunologie - CBF/CVK

Kurzbeschreibung

In fünf Vorlesungen geben wir einen Überblick über die Anatomie, Physiologie und Systematik der Krankheitserreger, die Infektionskrankheiten beim Mensch verursachen. Die Inhalte bilden die Grundlage für Prävention und Therapie der Infektionskrankheiten. In der ersten Vorlesung werden Anatomie und Systematik der Prionen, Viren, Bakterien, Pilze, Protozoen, Würmer und Ektoparasiten im Überblick vorgestellt. Die Grundprinzipien der Diagnose und Therapie der entsprechenden Infektionskrankheiten werden anhand von praxisnahen Fallbeispielen im Kontext der spezifischen Physiologie und Reproduktionsweise der Erregergruppen dargestellt.

Viren

Vorlesung (113 Minuten)

Einrichtung

CC05 - Institut für Mikrobiologie und Infektionsimmunologie - CBF/CVK

Kurzbeschreibung

Die Inhalte der zweiten Vorlesung geben einen Überblick über Viren, die Infektionskrankheiten verursachen. Die molekularen Mechanismen der zellulären Invasion und Reproduktion bilden als Grundlage für die Taxonomie, Diagnostik und Therapie dieser Erregergruppe einen besonderen Schwerpunkt. Die Mechanismen viraler Pathogenität werden im klinischen Kontext häufiger Infektionen in verschiedenen Organsystemen anhand von Fallbeispielen praxisnah besprochen.

Bakterien

Vorlesung (113 Minuten)

Einrichtung

CC05 - Institut für Mikrobiologie und Infektionsimmunologie - CBF/CVK

Kurzbeschreibung

Die dritte Vorlesung gibt einen Überblick über Bakterien, die Infektionskrankheiten hervorrufen. Die molekulare Anatomie dieser vielgestaltigen Mikroorganismen bildet als Grundlage für die Taxonomie, Diagnostik und Therapie der bakteriellen Infektionen einen besonderen Schwerpunkt. Die wichtigsten Pathogenitätsmechanismen der bakteriellen Krankheitserreger werden im klinischen Kontext mit den Grundprinzipien der Antibiotikatherapie anhand von Fallbeispielen praxisnah erläutert.

Pilze, Protozoen, Würmer und Arthropoden

Vorlesung (113 Minuten)

Einrichtung

CC05 - Institut für Mikrobiologie und Infektionsimmunologie - CBF/CVK

Kurzbeschreibung

Die Inhalte der vierten Vorlesung geben einen Überblick über die Pilze, die Infektionen beim Mensch verursachen. Die molekulare Anatomie, die Taxonomie und die Pathogenitätsmechanismen werden im Kontext mit der Lokalisation häufiger Pilzinfektionen in den verschiedenen Organsystemen besprochen. Wobei die Grundlagen der Differentialdiagnose und die Bedeutung des Immunsystems bei dieser Gruppe von Krankheitserregern besondere Schwerpunkte bilden. Die Therapie mit Antimykotika wird praxisnah anhand klinischer Beispiele dargestellt.

In der fünften Vorlesung werden Protozoen, Würmer und Arthropoden vorgestellt, die Infektionskrankheiten beim Mensch verursachen. Die molekulare Anatomie und die Reproduktionsweise bilden die Basis für die Systematik und Taxonomie dieser parasitären Krankheitserreger. Die Mechanismen der Pathogenität der Parasiten werden im Zusammenhang mit der Differentialdiagnose und Therapie der Parasitosen praxisnah anhand klinischer Beispiele vorgestellt.

Epidemiologie nosokomialer Infektionen, hygienische Standardmaßnahmen und Händehygiene

Vorlesung (113 Minuten)

Einrichtung

CC05 - Institut für Hygiene und Umweltmedizin - CBF

Kurzbeschreibung

In sechs Vorlesungen werden wir Ihnen die theoretischen Grundlagen für hygienisches Arbeiten in der Pflege vermitteln, die das Praxisseminar in diesem Semester ergänzen.

In dieser einführenden Vorlesung behandeln wir die Epidemiologie und das Präventionspotential nosokomialer Infektionen.

In dieser Vorlesung behandeln wir als wichtiges Element der hygienischen Standardmaßnahmen die Händehygiene.



Übergeordnetes Lernziel

Die Studierenden können die Bedeutung nosokomialer Infektionen und die Notwendigkeit und Grundprinzipien angemessener Hygienemaßnahmen erklären. Sie können die für ihr Arbeitsumfeld relevanten Indikationen einer Händehygiene benennen und geeignete Maßnahmen zur Infektionsprävention ableiten.

Prävention postoperativer Wundinfektionen

Vorlesung (113 Minuten)

Einrichtung

CC05 - Institut für Hygiene und Umweltmedizin - CBF

Kurzbeschreibung

In sechs Vorlesungen werden wir Ihnen die theoretischen Grundlagen für hygienisches Arbeiten in der Pflege vermitteln, die das Praxisseminar in diesem Semester ergänzen. In dieser Vorlesung behandeln wir Maßnahmen zur Prävention von postoperativen Wundinfektionen und die hygienischen Aspekte bei der Durchführung eines Verbandwechsels.



Übergeordnetes Lernziel

Die Studierenden kennen und verstehen die Notwendigkeit und Grundprinzipien angemessener Hygienemaßnahmen und können die für ihr Arbeitsumfeld relevanten Maßnahmen zur Infektionsprävention anwenden.

Prävention gefäßkatheterassoziierter Infektionen (ZVK, PVK, Infusionen, Parenteralia) Vorlesung (113 Minuten)

Einrichtung

CC05 - Institut für Hygiene und Umweltmedizin - CBF

Kurzbeschreibung

In sechs Vorlesungen werden wir Ihnen die theoretischen Grundlagen für hygienisches Arbeiten in der Pflege vermitteln, die das Praxisseminar in diesem Semester ergänzen. In dieser Vorlesung behandeln wir Maßnahmen zur Prävention gefäßkatheterassoziierter Infektionen.



Übergeordnetes Lernziel

Die Studierenden kennen und verstehen die Notwendigkeit und Grundprinzipien angemessener Hygienemaßnahmen und können die für ihr Arbeitsumfeld relevanten Maßnahmen zur Infektionsprävention anwenden.

Harnwegkatheter und Beatmung als Risiko für Infektionen

Vorlesung (113 Minuten)

Einrichtung

CC05 - Institut für Hygiene und Umweltmedizin - CBF

Kurzbeschreibung

In sechs Vorlesungen werden wir Ihnen die theoretischen Grundlagen für hygienisches Arbeiten in der Pflege vermitteln, die das Praxisseminar in diesem Semester ergänzen.

In dieser Vorlesung behandeln wir Maßnahmen zur Prävention von Infektionen, die zu Harnwegkathetern bzw. zur Beatmung assoziiert sind.



Übergeordnetes Lernziel

Die Studierenden kennen und verstehen die Notwendigkeit und Grundprinzipien angemessener Hygienemaßnahmen und können die für ihr Arbeitsumfeld relevanten Maßnahmen zur Infektionsprävention anwenden.

Erregerspezifische Isolierungsmaßnahmen (inkl. MRE) und Aufbereitung von Medizinprodukten (Desinfektion/Sterilisation)

Vorlesung (113 Minuten)

Einrichtung

CC05 - Institut für Hygiene und Umweltmedizin - CBF

Kurzbeschreibung

In sechs Vorlesungen werden wir Ihnen die theoretischen Grundlagen für hygienisches Arbeiten in der Pflege vermitteln, die das Praxisseminar in diesem Semester ergänzen. In dieser Vorlesung behandeln wir Maßnahmen, die über die hygienischen Standardmaßnahmen hinausgehen und bei Patienten mit besonderen Infektionen bzw. besonderen Erregern ergriffen werden sollten.

In dieser Vorlesung behandeln wir die hygienischen Aspekte bei der Aufbereitung von Medizinprodukten.



Übergeordnetes Lernziel

Die Studierenden kennen und verstehen die Notwendigkeit und Grundprinzipien angemessener Hygienemaßnahmen und können die für ihr Arbeitsumfeld relevanten Maßnahmen zur Infektionsprävention anwenden.

Grundlagen und Zellen des Immunsystems

Vorlesung (113 Minuten)

Einrichtung

CC14 - Institut für Immunologie - CBB

Kurzbeschreibung

1. Vorlesung Grundlagen und Zellen des Immunsystems

Im ersten Teil der Vorlesung (45 Min.) führen wir in die Grundbegriffe der Immunologie und die Grundfunktionen des Immunsystems des Menschen ein. Am Beispiel einer Schürfwunde und der Nadelstichverletzung wird erklärt, wie Erreger (Bakterien, Parasiten, Pilze oder HBV) verschiedene Komponenten des Immunsystems aktivieren können. Im zweiten Teil (45 Min.) stellen wir ausgehend von einem „großen Blutbild“ die verschiedenen Zellen des Immunsystems und deren Funktion vor. Wir erklären, dass Antikörper-produzierende Zellen (Plasmazellen) verschiedene Antikörper (Immunglobulin-Klassen) produzieren und wie die einzelnen Zelltypen des Immunsystems auf die pathogenen Erreger (Bakterien, Parasiten, Pilze oder HBV) reagieren.

Die Studierenden erhalten in dieser ersten Vorlesung einen allgemeinen Überblick über die Biologie des Immunsystems, der in den folgenden Vorlesungen vertieft wird.



Übergeordnetes Lernziel

Lernziele: Die Studierenden sollen die Funktion des Immunsystems für den Organismus benennen können. Sie sollen die wichtigsten Zellen benennen und den Zellen jeweils eine Funktion zuschreiben können.

Aktivierung des Immunsystems und Verlauf einer Immunantwort

Vorlesung (113 Minuten)

Einrichtung

CC14 - Institut für Immunologie - CBB

Kurzbeschreibung

2. Vorlesung Aktivierung des Immunsystems und Verlauf einer Immunantwort

Im ersten Teil der Vorlesung (45 Min.) erörtern wir die Interaktionen der angeborenen Immunantwort und der erworbenen Immunantwort mit verschiedenen Pathogenen. Dabei werden der Ablauf und die Auswirkungen einer Entzündungsreaktion (bis zum systemischen Effekt und der Sepsis) erklärt. Am Beispiel von HBV wird die chronische Entzündungsreaktion besprochen. Wir erläutern die Unterschiede der allgemeinen Erkennung von Erregerklassen durch Mustererkennungsrezeptoren (PRR) des angeborenen Immunsystems sowie spezifische Erkennung von Erregern durch Antikörper und T-Zellen. Im zweiten Teil der Vorlesung (45 Min.) erörtern wir am Beispiel einer Immunantwort gegen Viren den Verlauf einer spezifischen Immunantwort (Priming, Expansion, Effektorphase, Kontraktion). Exemplarisch werden die Effektormechanismen gegen die wichtigsten Pathogenklassen (Viren, Bakterien, Pilze und Parasiten) erläutert. Ebenso werden wir auf Veränderungen des Blutbildes bei Infektionen eingehen.



Übergeordnetes Lernziel

Lernziele: Die Studierenden sollen den Ablauf der Immunantwort (Priming, Expansion, Effektorphase, Kontraktion) beschreiben können. Sie sollen die grundlegenden biologischen Mechanismen der Immunantwort (Phagozytose, humorale Immunantwort: Komplement/Antikörper, T-Zell-Immunantwort) gegen infektiöse Erreger benennen können.

Schützende und überschießende Immunantworten

Vorlesung (113 Minuten)

Einrichtung

CC14 - Institut für Immunologie - CBB

Kurzbeschreibung

3. Vorlesung: Schützende – und überschießende Immunantworten

Im ersten Teil der Vorlesung (45 Min.) wird vermittelt, wie schützende Immunantworten induziert werden können. Anhand des aktuellen Impfkalenders der Ständigen Impfkommission (STIKO) des Robert Koch Instituts soll erläutert werden, wie unsere Kenntnis zur Induktion von Immunantworten und immunologischem Gedächtnis genutzt werden kann, um schützende Immunantworten (= Impfung) gegen humanpathogene Erreger zu induzieren. Ebenso wird das Prinzip der passiven Impfung besprochen.

Im zweiten Teil der Vorlesung (45 Min.) sollen am Beispiel von Allergien, Autoimmunerkrankungen (Multiple Sklerose und Myasthenia Gravis) und der Transplantat-Abstoßungsreaktion die Ursachen und der Verlauf überschießender oder unerwünschter Immunantworten und die Immunsuppression als therapeutisches Prinzip erläutert werden.



Übergeordnetes Lernziel

Lernziele: Die Studierenden sollen das Grundprinzip der Impfung (Kontakt mit abgeschwächten Erregern oder Antigenen der Erreger) zur Induktion eines immunologischen Gedächtnisses benennen können. Sie sollen Allergien als fehlgeleitete Immunreaktionen gegen prinzipiell harmlose Substanzen beschreiben können und Autoimmunität als Folge fehlender immunologischer Toleranz erklären können. Sie sollen zwei verschiedene Immunsuppressiva (Kortikosteroide und Calcineurininhibitoren) benennen können.

**Regelkreise 1: Prinzipien der Homöostase, Temperaturregulation; Regelkreise 2:
Blutdruckregulation, Schock als homöostatische Dysregulation**
Vorlesung (90 Minuten)

Einrichtung

CC02 - Institut für Vegetative Physiologie - CCM

Kurzbeschreibung

Prinzipien der Homöostase; Temperaturregulation

Blutdruckregulation als Homöostase, Schock als homöostatische (Dys)regulation



Übergeordnetes Lernziel

- verfügen über ein grundsätzliches Wissen hinsichtlich der Interaktion zwischen verschiedenen Organsystemen im Dienst der homöostatischen Regulation

**Regelkreise 3: Säure/ Basen-Haushalt, anaboler und kataboler Knochenstoffwechsel;
Regelkreise 4: Kalorienhomöostase (Ernährung)
Vorlesung (90 Minuten)**

Einrichtung

CC02 - Institut für Biochemie - CCM

CC02 - Institut für Vegetative Physiologie - CCM

Kurzbeschreibung

Physiologie: Säure/Basen-Haushalt + Knochenstoffwechsel als Homöostasen

Biochemie: Energiegehalt, essentielle Nahrungsbestandteile, Vitamine und Spurenelemente, Verdauung und Resorption von Nährstoffen, Verteilung der verschiedenen Fette durch Lipoproteine



Übergeordnetes Lernziel

- verfügen über ein grundsätzliches Wissen hinsichtlich der Interaktion zwischen verschiedenen Organsystemen im Dienst der homöostatischen Regulation

Krankheitsmodell vaskuläre Erkrankungen

Vorlesung (90 Minuten)

Einrichtung

CC05 - Institut für Pathologie - CCM/CBF

Kurzbeschreibung

In elf Vorlesungen möchte wir Sie in die theoretischen Grundlagen der unterschiedlichen pathophysiologischen Mechanismen der Krankheitsentstehung an ausgewählten Modellerkrankungen einführen. In dieser Vorlesung behandeln wir vaskuläre Erkrankungen.



Übergeordnetes Lernziel

- erlernen eine systematische Klassifikation pathophysiologischer Prozesse

Krankheitsmodell aspetische und erregerbedingte entzündliche Erkrankungen

Vorlesung (90 Minuten)

Einrichtung

CC05 - Institut für Pathologie - CCM/CBF

Kurzbeschreibung

In elf Vorlesungen möchte wir Sie in die theoretischen Grundlagen der unterschiedlichen pathophysiologischen Mechanismen der Krankheitsentstehung an ausgewählten Modellerkrankungen einführen.

In dieser Vorlesung behandeln wir aspetische und erregerbedingte entzündliche Erkrankungen.



Übergeordnetes Lernziel

- erlernen eine systematische Klassifikation pathophysiologischer Prozesse

Krankheitsmodell traumatische und degenerative Erkrankungen

Vorlesung (90 Minuten)

Einrichtung

CC05 - Institut für Pathologie - CCM/CBF

Kurzbeschreibung

In elf Vorlesungen möchte wir Sie in die theoretischen Grundlagen der unterschiedlichen pathophysiologischen Mechanismen der Krankheitsentstehung an ausgewählten Modellerkrankungen einführen.

In dieser Vorlesung behandeln wir traumatische und degenerative Erkrankungen.



Übergeordnetes Lernziel

- erlernen eine systematische Klassifikation pathophysiologischer Prozesse

Krankheitsmodell metabolische Erkrankungen

Vorlesung (90 Minuten)

Einrichtung

CC05 - Institut für Pathologie - CCM/CBF

Kurzbeschreibung

In elf Vorlesungen möchte wir Sie in die theoretischen Grundlagen der unterschiedlichen pathophysiologischen Mechanismen der Krankheitsentstehung an ausgewählten Modellerkrankungen einführen.

In dieser Vorlesung behandeln wir metabolische Erkrankungen.



Übergeordnetes Lernziel

- erlernen eine systematische Klassifikation pathophysiologischer Prozesse

Krankheitsmodell neoplastische Erkrankungen

Vorlesung (90 Minuten)

Einrichtung

CC05 - Institut für Pathologie - CCM/CBF

Kurzbeschreibung

In elf Vorlesungen möchte wir Sie in die theoretischen Grundlagen der unterschiedlichen pathophysiologischen Mechanismen der Krankheitsentstehung an ausgewählten Modellerkrankungen einführen.

In dieser Vorlesung behandeln wir neoplastische Erkrankungen.



Übergeordnetes Lernziel

- erlernen eine systematische Klassifikation pathophysiologischer Prozesse

Krankheitsmodell Fehlentwicklungen; Krankheitsmodell monogenetische und polygenetische Erkrankungen; Krankheitsmodell Multisystem-Erkrankungen

Vorlesung (90 Minuten)

Einrichtung

CC05 - Institut für Pathologie - CCM/CBF

Kurzbeschreibung

In elf Vorlesungen möchte wir Sie in die theoretischen Grundlagen der unterschiedlichen pathophysiologischen Mechanismen der Krankheitsentstehung an ausgewählten Modellerkrankungen einführen.

In dieser Vorlesung behandeln wir Fehlentwicklungen.

In dieser Vorlesung behandeln wir monogenetische und polygenetische Erkrankungen.

In dieser Vorlesung behandeln wir Multisystem-Erkrankungen.



Übergeordnetes Lernziel

- erlernen eine systematische Klassifikation pathophysiologischer Prozesse

Grundbegriffe der Pharmakologie und allgemeine Pharmakodynamik

Vorlesung (113 Minuten)

Einrichtung

CC05 - Institut für Klinische Pharmakologie und Toxikologie - CCM

CC05 - Institut für Pharmakologie - CCM

Kurzbeschreibung

In dieser Vorlesungsreihe vermitteln wir ein Grundverständnis für die medikamentöse Beeinflussbarkeit von Erkrankungen und führen dazu in grundlegende Begrifflichkeiten und Prinzipien der Pharmakologie, Pharmakotherapie und Arzneimitteltherapiesicherheit ein.

In dieser einführenden Vorlesung klären wir Grundbegriffe der Pharmakologie und behandeln die allgemeine Pharmakodynamik.



Übergeordnetes Lernziel

- kennen und verstehen Grundbegriffe und -prinzipien der Pharmakologie und Pharmakotherapie zur Erfassung, Umsetzung und Überwachung von Arzneimittelanwendungen in der pflegerischen Versorgung

Lernspirale

Die vermittelten Inhalte dienen als Grundlage für ein Verständnis der medikamentösen Therapieoptionen bei spezifischen Erkrankungen, die in nachfolgenden Modulen behandelt werden.

Arzneiformen, Applikationswege und Grundprinzipien der Pharmakokinetik

Vorlesung (113 Minuten)

Einrichtung

CC05 - Institut für Klinische Pharmakologie und Toxikologie - CCM

CC05 - Institut für Pharmakologie - CCM

Kurzbeschreibung

In dieser Vorlesungsreihe vermitteln wir ein Grundverständnis für die medikamentöse Beeinflussbarkeit von Erkrankungen und führen dazu in grundlegende Begrifflichkeiten und Prinzipien der Pharmakologie, Pharmakotherapie und Arzneimitteltherapiesicherheit ein.

In dieser Vorlesung behandeln wir Arzneiformen und Applikationswege und geben eine Übersicht über die pharmakokinetischen Prozesse, die nach einer Arzneimittelgabe durchlaufen werden.



Übergeordnetes Lernziel

- kennen und verstehen Grundbegriffe und -prinzipien der Pharmakologie und Pharmakotherapie zur Erfassung, Umsetzung und Überwachung von Arzneimittelanwendungen in der pflegerischen Versorgung

Lernspirale

Die vermittelten Inhalte dienen als Grundlage für ein Verständnis der medikamentösen Therapieoptionen bei spezifischen Erkrankungen, die in nachfolgenden Modulen behandelt werden.

Prozesse der Arzneimittelversorgung und Maßnahmen der Arzneimitteltherapiesicherheit

Vorlesung (113 Minuten)

Einrichtung

CC05 - Institut für Klinische Pharmakologie und Toxikologie - CCM

CC05 - Institut für Pharmakologie - CCM

Kurzbeschreibung

In dieser Vorlesungsreihe vermitteln wir ein Grundverständnis für die medikamentöse Beeinflussbarkeit von Erkrankungen und führen dazu in grundlegende Begrifflichkeiten und Prinzipien der Pharmakologie, Pharmakotherapie und Arzneimitteltherapiesicherheit ein.

In dieser Vorlesung behandeln wir konkret die verschiedenen Prozesse der ambulanten und stationären Arzneimittelversorgung, darunter Rezepte, Verordnung auf Station, Arzneimittel lagern, richten und darreichen.

In dieser Vorlesung behandeln wir konkret relevante Aspekte der Arzneimitteltherapiesicherheit wie Medikationsfehler, Medikationsanamnese, bundeseinheitlicher Medikationsplan, 5-R-Regel und softwarebasierte Lösungsansätze.



Übergeordnetes Lernziel

- kennen und verstehen Grundbegriffe und –prinzipien der Pharmakologie und Pharmakotherapie zur Erfassung, Umsetzung und Überwachung von Arzneimittelanwendungen in der pflegerischen Versorgung
- kennen und verstehen Maßnahmen zur Verbesserung der Arzneimitteltherapiesicherheit und können die für ihr Arbeitsumfeld relevanten Vorgehensweisen anwenden

Lernspirale

Die vermittelten Inhalte dienen als Grundlage für ein Verständnis der medikamentösen Therapieoptionen bei spezifischen Erkrankungen, die in nachfolgenden Modulen behandelt werden.

Pharmakologie des kardiovaskulären Systems

Vorlesung (113 Minuten)

Einrichtung

CC05 - Institut für Klinische Pharmakologie und Toxikologie - CCM

CC05 - Institut für Pharmakologie - CCM

Kurzbeschreibung

In dieser Vorlesungsreihe vermitteln wir ein Grundverständnis für die medikamentöse Beeinflussbarkeit von Erkrankungen und führen dazu in grundlegende Begrifflichkeiten und Prinzipien der Pharmakologie, Pharmakotherapie und Arzneimitteltherapiesicherheit ein. In dieser Vorlesung behandeln wir konkret Arzneistoffgruppen, die bei der Therapie kardiovaskulärer Erkrankungen eingesetzt werden.



Übergeordnetes Lernziel

- kennen und verstehen Grundbegriffe und -prinzipien der Pharmakologie und Pharmakotherapie zur Erfassung, Umsetzung und Überwachung von Arzneimittelanwendungen in der pflegerischen Versorgung

Lernspirale

Die vermittelten Inhalte dienen als Grundlage für ein Verständnis der medikamentösen Therapieoptionen bei spezifischen Erkrankungen, die in nachfolgenden Modulen behandelt werden.

Pharmakologie der Hämostase

Vorlesung (113 Minuten)

Einrichtung

CC05 - Institut für Klinische Pharmakologie und Toxikologie - CCM

CC05 - Institut für Pharmakologie - CCM

Kurzbeschreibung

In dieser Vorlesungsreihe vermitteln wir ein Grundverständnis für die medikamentöse Beeinflussbarkeit von Erkrankungen und führen dazu in grundlegende Begrifflichkeiten und Prinzipien der Pharmakologie, Pharmakotherapie und Arzneimitteltherapiesicherheit ein. In dieser Vorlesung behandeln wir konkret Arzneistoffgruppen, die in die Hämostase eingreifen.



Übergeordnetes Lernziel

- kennen und verstehen Grundbegriffe und -prinzipien der Pharmakologie und Pharmakotherapie zur Erfassung, Umsetzung und Überwachung von Arzneimittelanwendungen in der pflegerischen Versorgung

Lernspirale

Die vermittelten Inhalte dienen als Grundlage für ein Verständnis der medikamentösen Therapieoptionen bei spezifischen Erkrankungen, die in nachfolgenden Modulen behandelt werden.

Antiinfektiva

Vorlesung (113 Minuten)

Einrichtung

CC05 - Institut für Klinische Pharmakologie und Toxikologie - CCM

CC05 - Institut für Pharmakologie - CCM

Kurzbeschreibung

In dieser Vorlesungsreihe vermitteln wir ein Grundverständnis für die medikamentöse Beeinflussbarkeit von Erkrankungen und führen dazu in grundlegende Begrifflichkeiten und Prinzipien der Pharmakologie, Pharmakotherapie und Arzneimitteltherapiesicherheit ein.

Diese Vorlesung beinhaltet die Vermittlung der verschiedenen Antiinfektiva. Zudem sollen Grundkonzepte der Therapie mit Antiinfektiva vermittelt werden.



Übergeordnetes Lernziel

- kennen und verstehen Grundbegriffe und -prinzipien der Pharmakologie und Pharmakotherapie zur Erfassung, Umsetzung und Überwachung von Arzneimittelanwendungen in der pflegerischen Versorgung

Lernspirale

Die vermittelten Inhalte dienen als Grundlage für ein Verständnis der medikamentösen Therapieoptionen bei spezifischen Erkrankungen, die in nachfolgenden Modulen behandelt werden.

Analgetika, Anästhetika und Narkosemittel

Vorlesung (113 Minuten)

Einrichtung

CC05 - Institut für Klinische Pharmakologie und Toxikologie - CCM

CC05 - Institut für Pharmakologie - CCM

Kurzbeschreibung

In dieser Vorlesungsreihe vermitteln wir ein Grundverständnis für die medikamentöse Beeinflussbarkeit von Erkrankungen und führen dazu in grundlegende Begrifflichkeiten und Prinzipien der Pharmakologie, Pharmakotherapie und Arzneimitteltherapiesicherheit ein.

In dieser Vorlesung behandeln wir konkret die Opiode und Nicht-Opiode, Muskelrelaxanzien, Anästhetika und Hypnotika.



Übergeordnetes Lernziel

- kennen und verstehen Grundbegriffe und -prinzipien der Pharmakologie und Pharmakotherapie zur Erfassung, Umsetzung und Überwachung von Arzneimittelanwendungen in der pflegerischen Versorgung

Lernspirale

Die vermittelten Inhalte dienen als Grundlage für ein Verständnis der medikamentösen Therapieoptionen bei spezifischen Erkrankungen, die in nachfolgenden Modulen behandelt werden.

Antidiabetika und Magen-Darm-Mittel

Vorlesung (113 Minuten)

Einrichtung

CC05 - Institut für Klinische Pharmakologie und Toxikologie - CCM

CC05 - Institut für Pharmakologie - CCM

Kurzbeschreibung

In dieser Vorlesungsreihe vermitteln wir ein Grundverständnis für die medikamentöse Beeinflussbarkeit von Erkrankungen und führen dazu in grundlegende Begrifflichkeiten und Prinzipien der Pharmakologie, Pharmakotherapie und Arzneimitteltherapiesicherheit ein.

In dieser Vorlesung behandeln wir konkret die Antidiabetika sowie Arzneimittel, die bei gastrointestinalen Erkrankungen eingesetzt werden.



Übergeordnetes Lernziel

- kennen und verstehen Grundbegriffe und -prinzipien der Pharmakologie und Pharmakotherapie zur Erfassung, Umsetzung und Überwachung von Arzneimittelanwendungen in der pflegerischen Versorgung

Lernspirale

Die vermittelten Inhalte dienen als Grundlage für ein Verständnis der medikamentösen Therapieoptionen bei spezifischen Erkrankungen, die in nachfolgenden Modulen behandelt werden.

Krebstherapeutika

Vorlesung (113 Minuten)

Einrichtung

CC05 - Institut für Klinische Pharmakologie und Toxikologie - CCM

CC05 - Institut für Pharmakologie - CCM

Kurzbeschreibung

In dieser Vorlesungsreihe vermitteln wir ein Grundverständnis für die medikamentöse Beeinflussbarkeit von Erkrankungen und führen dazu in grundlegende Begrifflichkeiten und Prinzipien der Pharmakologie, Pharmakotherapie und Arzneimitteltherapiesicherheit ein. In dieser Vorlesung konkret werden Grundprinzipien der medikamentösen onkologischen Therapie vorgestellt.



Übergeordnetes Lernziel

- kennen und verstehen Grundbegriffe und -prinzipien der Pharmakologie und Pharmakotherapie zur Erfassung, Umsetzung und Überwachung von Arzneimittelanwendungen in der pflegerischen Versorgung

Lernspirale

Die vermittelten Inhalte dienen als Grundlage für ein Verständnis der medikamentösen Therapieoptionen bei spezifischen Erkrankungen, die in nachfolgenden Modulen behandelt werden.

Neuro-und Psychopharmaka

Vorlesung (113 Minuten)

Einrichtung

CC05 - Institut für Klinische Pharmakologie und Toxikologie - CCM

CC05 - Institut für Pharmakologie - CCM

Kurzbeschreibung

In dieser Vorlesungsreihe vermitteln wir ein Grundverständnis für die medikamentöse Beeinflussbarkeit von Erkrankungen und führen dazu in grundlegende Begrifflichkeiten und Prinzipien der Pharmakologie, Pharmakotherapie und Arzneimitteltherapiesicherheit ein. In dieser Vorlesung behandeln wir konkret Neuro-und Psychopharmaka.



Übergeordnetes Lernziel

- kennen und verstehen Grundbegriffe und -prinzipien der Pharmakologie und Pharmakotherapie zur Erfassung, Umsetzung und Überwachung von Arzneimittelanwendungen in der pflegerischen Versorgung

Lernspirale

Die vermittelten Inhalte dienen als Grundlage für ein Verständnis der medikamentösen Therapieoptionen bei spezifischen Erkrankungen, die in nachfolgenden Modulen behandelt werden.

Arzneimitteltherapie bei besonderen Patientengruppen

Vorlesung (113 Minuten)

Einrichtung

CC05 - Institut für Klinische Pharmakologie und Toxikologie - CCM

CC05 - Institut für Pharmakologie - CCM

Kurzbeschreibung

In dieser Vorlesungsreihe vermitteln wir ein Grundverständnis für die medikamentöse Beeinflussbarkeit von Erkrankungen und führen dazu in grundlegende Begrifflichkeiten und Prinzipien der Pharmakologie, Pharmakotherapie und Arzneimitteltherapiesicherheit ein.

In dieser Vorlesung geben wir eine Übersicht über relevante Aspekte der Arzneimitteltherapie in vulnerablen Lebensphasen wie Schwangerschaft, Stillzeit, Kindesalter und hohes Alter.



Übergeordnetes Lernziel

- kennen und verstehen Grundbegriffe und -prinzipien der Pharmakologie und Pharmakotherapie zur Erfassung, Umsetzung und Überwachung von Arzneimittelanwendungen in der pflegerischen Versorgung
- kennen und verstehen Maßnahmen zur Verbesserung der Arzneimitteltherapiesicherheit und können die für ihr Arbeitsumfeld relevanten Vorgehensweisen anwenden

Lernspirale

Die vermittelten Inhalte dienen als Grundlage für ein Verständnis der medikamentösen Therapieoptionen bei spezifischen Erkrankungen, die in nachfolgenden Modulen behandelt werden.

Arzneimittel bei allergischen Reaktionen und Autoimmunerkrankungen

Vorlesung (113 Minuten)

Einrichtung

CC05 - Institut für Klinische Pharmakologie und Toxikologie - CCM

CC05 - Institut für Pharmakologie - CCM

Kurzbeschreibung

In dieser Vorlesungsreihe vermitteln wir ein Grundverständnis für die medikamentöse Beeinflussbarkeit von Erkrankungen und führen dazu in grundlegende Begrifflichkeiten und Prinzipien der Pharmakologie, Pharmakotherapie und Arzneimitteltherapiesicherheit ein. Diese Vorlesung thematisiert konkret Arzneistoffgruppen, die bei allergischen Reaktionen und Autoimmunerkrankungen eingesetzt werden.



Übergeordnetes Lernziel

- kennen und verstehen Grundbegriffe und -prinzipien der Pharmakologie und Pharmakotherapie zur Erfassung, Umsetzung und Überwachung von Arzneimittelanwendungen in der pflegerischen Versorgung

Lernspirale

Die vermittelten Inhalte dienen als Grundlage für ein Verständnis der medikamentösen Therapieoptionen bei spezifischen Erkrankungen, die in nachfolgenden Modulen behandelt werden.

Diagnostik der Infektionskrankheiten

Seminar (90 Minuten)

Einrichtung

CC05 - Institut für Mikrobiologie und Infektionsimmunologie - CBF/CVK

Kurzbeschreibung

Im Praxisseminar Mikrobiologie wird die mikroskopische Analyse der Morphologie von Bakterien, Pilzen und Parasiten anhand von Fallbeispielen im Rahmen der Routinediagnostik durchgeführt. Die Bedeutung mikroskopischer Untersuchungsergebnisse für Diagnose und Therapie der Infektionskrankheiten wird im Rahmen einer realistischen klinischen Befunderhebung in Kleingruppen erarbeitet und diskutiert.

Informationsrecherche zu Arzneimitteln - was, wo, wie Seminar (90 Minuten)

Einrichtung

CC05 - Institut für Klinische Pharmakologie und Toxikologie - CCM

CC05 - Institut für Pharmakologie - CCM

Kurzbeschreibung

In diesem Praktikum werden Strategien zur Informationsrecherche durch Nutzung von online verfügbaren, arzneimitteltherapie-relevanten Datenbanken eingeübt.



Übergeordnetes Lernziel

- kennen und verstehen Maßnahmen zur Verbesserung der Arzneimitteltherapiesicherheit und können die für ihr Arbeitsumfeld relevanten Vorgehensweisen anwenden

Lernspirale

Das Praxisseminar greift verschiedene Aspekte und Maßnahmen zur Verbesserung der Arzneimitteltherapiesicherheit auf, deren theoretische Grundlagen in Einzelterminen der Vorlesungsreihe Grundlagen der Pharmakologie und Pharmakotherapie vorgestellt wurden. Sie werden hier um die praktische Anwendungskomponente erweitert.

Händehygiene & endotracheals Absaugen

Seminar (90 Minuten)

Einrichtung

CC05 - Institut für Hygiene und Umweltmedizin - CBF

Kurzbeschreibung

In diesem Praktikum werden alle wesentlichen Aspekte der Händehygiene und des endotrachealen Absaugens eingeübt.



Übergeordnetes Lernziel

Die Studierenden können die Grundprinzipien bezüglich der Indikationen, der Fehlerquellen und der Durchführung der Händehygiene benennen und demonstrieren.

Durchführung eines Verbandwechsels Seminar (90 Minuten)

Einrichtung

CC05 - Institut für Hygiene und Umweltmedizin - CBF

Kurzbeschreibung

In diesem Seminar werden die wesentlichen hygienischen Aspekte bei der Durchführung eines Verbandwechsels eingeübt.



Übergeordnetes Lernziel

XXXXX

Lernspirale

XXXX

Umgang mit Parenteralia, Infusionen und Gefäßzugängen

Seminar (90 Minuten)

Einrichtung

CC05 - Institut für Hygiene und Umweltmedizin - CBF

Kurzbeschreibung

In diesem Praktikum werden alle wesentlichen Aspekte des hygienischen Umgangs mit Parenteralia, Infusionen und Gefäßkathetern eingeübt.

Legen eines Harnwegkatheters

Seminar (90 Minuten)

Einrichtung

CC05 - Institut für Hygiene und Umweltmedizin - CBF

Kurzbeschreibung

In diesem Praktikum werden alle wesentlichen Aspekte des hygienischen Legens eines Harnwegkatheters eingeübt.

Medikationsanamnese- und –dokumentation

Seminar (90 Minuten)

Einrichtung

CC05 - Institut für Klinische Pharmakologie und Toxikologie - CCM

CC05 - Institut für Pharmakologie - CCM

Kurzbeschreibung

In diesem Praktikum werden Strategien zur vollständigen Erfassung und sicheren Dokumentation der Medikation eines Patienten/einer Patientin eingeübt und angewendet, darunter bestmögliche Medikationsanamnese, Software-Lösungen zur Dokumentation, Erstellen und Nutzen eines bundeseinheitlichen Medikationsplans.



Übergeordnetes Lernziel

- kennen und verstehen Maßnahmen zur Verbesserung der Arzneimitteltherapiesicherheit und können die für ihr Arbeitsumfeld relevanten Vorgehensweisen anwenden

Lernspirale

Das Praxisseminar greift verschiedene Aspekte und Maßnahmen zur Verbesserung der Arzneimitteltherapiesicherheit auf, deren theoretische Grundlagen in Einzelterminen der Vorlesungsreihe Grundlagen der Pharmakologie und Pharmakotherapie vorgestellt wurden. Sie werden hier um die praktische Anwendungskomponente erweitert.

Medikationsreview Seminar (90 Minuten)

Einrichtung

CC05 - Institut für Klinische Pharmakologie und Toxikologie - CCM

CC05 - Institut für Pharmakologie - CCM

Kurzbeschreibung

An Fallbeispielen werden Strategien zum Vermeiden und Erkennen von Medikationsfehlern und Verbesserung der Therapiesicherheit eingeübt, darunter Medikationsabgleich an Versorgungsschnittstellen, 5-R-Regel, Kommunikation im Team.



Übergeordnetes Lernziel

- kennen und verstehen Maßnahmen zur Verbesserung der Arzneimitteltherapiesicherheit und können die für ihr Arbeitsumfeld relevanten Vorgehensweisen anwenden

Lernspirale

Das Praxisseminar greift verschiedene Aspekte und Maßnahmen zur Verbesserung der Arzneimitteltherapiesicherheit auf, deren theoretische Grundlagen in Einzelterminen der Vorlesungsreihe Grundlagen der Pharmakologie und Pharmakotherapie vorgestellt wurden. Sie werden hier um die praktische Anwendungskomponente erweitert.

8. Veranstaltungsorte - Lagepläne der Charité-Campi

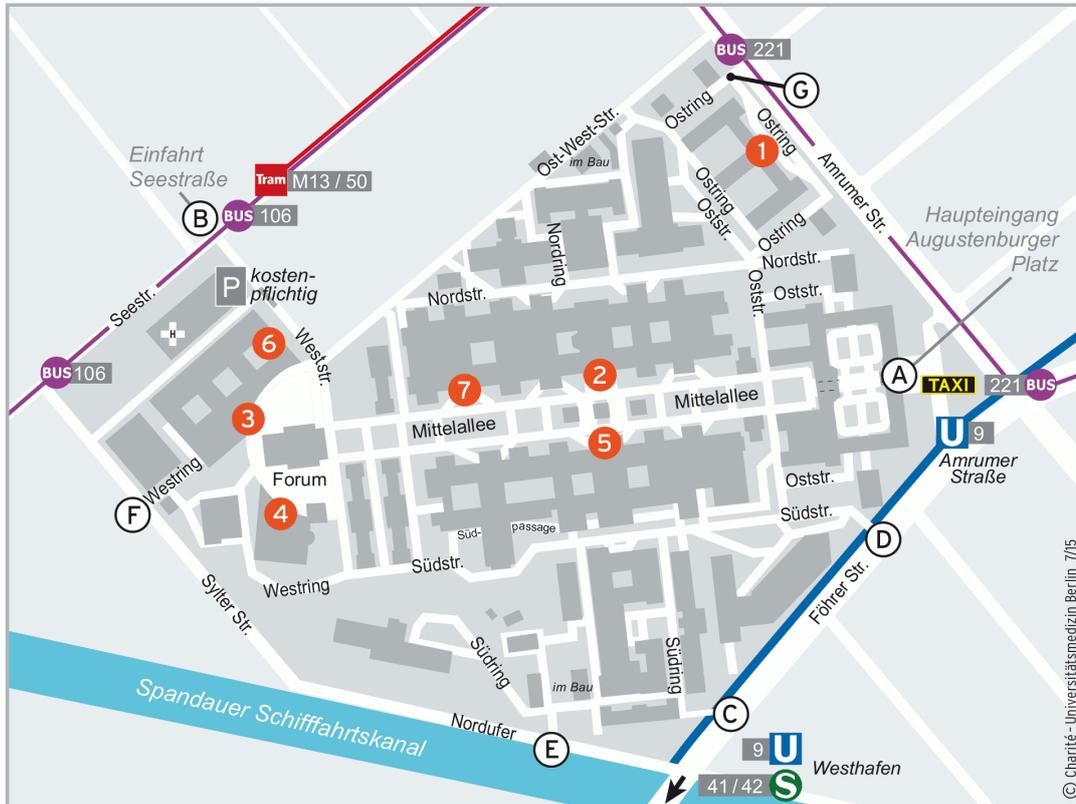


Campus Charité Mitte
Charitéplatz 1
10117 Berlin



- 1 Cohn-Hörsaal (HS), Axhausen-HS, Schröder-HS, Miller-HS, Mikroskopier-, Kleingruppen- und Seminarräume, Virchowweg 24
- 2 Kleingruppen- und Seminarräume, Virchowweg 23
- 3 Kleingruppen- und Seminarräume, Medizinische Klinik, Virchowweg 11, Seiteneingang Nordflügel (am Bonhoefferweg)
- 4 Seminarräume, Campus Klinik, Rahel-Hirsch-Weg 5
- 5 Hoffmann-HS, Seminarraum, Hautklinik, Rahel-Hirsch-Weg 4
- 6 Westphal-HS, Nervenklinik, Bonhoefferweg 3
- 7 Pathologie-HS, Virchowweg 14
- 8 Seminarraum 03.021, Hufelandweg 9
- 9 Seminarraum 04.030, Hufelandweg 5
- 10 Hertwig-HS, Anatomie, Medizinische Bibliothek (Oskar Hertwig-Haus), Philippstraße 11
- 11 Kopsch-HS, H. Virchow-HS, Präpsäle, Histologiesaal, Sternsaal, Studienkabinett und Seminarräume, Anatomie (Wilhelm Waideyer-Haus), Philippstraße 11
- 12 Sauerbruch-HS, Hufelandweg 6
- 13 Seminarräume, Luisenstr. 57
- 14 Rahel Hirsch-HS, Poliklinik, Luisenstr. 13
- 15 HS Innere Medizin, Sauerbruchweg 2
- 16 Seminarräume 1-4, Innere Medizin, Virchowweg 9
- 17 Praktikumsräume CharitéCrossOver (CCO), Virchowweg 6
- 18a Lernzentrum, CIPom, Virchowweg 5
- 18b Lernzentrum, Virchowweg 3
- 18c Lernzentrum, Virchowweg 6
- 19 Paul Ehrlich-HS, Virchowweg 4
- 20 Turnhalle, Luisenstraße 13
- 21 Kossel-HS, Seminarraum 1, Hessische Str. 3
- 22 Referat für Studienangelegenheiten, Hannoversche Str. 19, 10115 Berlin
- 23 Seminarräume, Bettenhochhaus, Luisenstraße 64
HS = Hörsaal

Campus Virchow-Klinikum
 Augustenburger Platz 1
 13353 Berlin

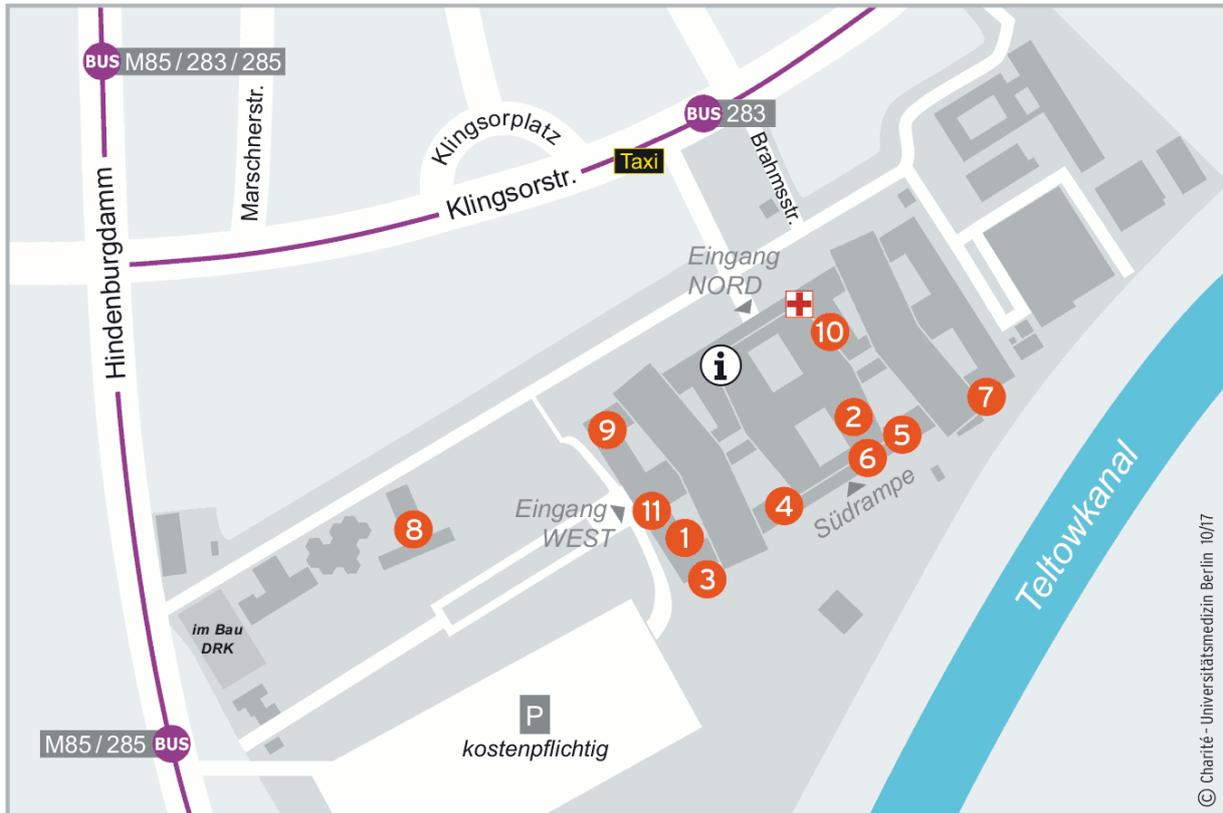


- 1 Hörsaal (ehem. Dermatologie), Ostring 1
- 2 Hörsaal 6, Kursräume 5 und 6, Mittelallee 10
- 3 Forschungsgebäude: Hörsaal Pathologie, Forum 4
- 4 Lehrgebäude: Hörsaal 1, 2 (Audimax) und 3, Kursräume 1-3, Seminarräume, Mikroskopiersaal, Kleingruppenräume, Lieblingscafé (Fachschaft), Forum 3
- 5 Gustav Bucky Hörsaal, (Zugang über die Radiologie-Anmeldung), Mittelallee 3
- 6 Praktikumsräume 1. OG, Forum 4
- 7 Demonstrationsraum O1 4040, 1. Kellergeschoss, Kinderklinik, Mittelallee 8

- A Haupteingang Augustenburger Platz 1 (nur für Fußgänger)
- B Einfahrt Seestraße 5 (für Fußgänger, PKW und Lieferverkehr) mit Parkhaus
- C Eingang Föhler Straße 15 (nur für Fußgänger)
- D Nebeneingang Föhler Straße 14 (nur für Fußgänger, nur PKW-Ausfahrt), nur Mo. - Fr. von 6 - 22 Uhr geöffnet
- E Nebeneingang Nordufer (für Fußgänger und PKW, kein Lieferverkehr)
- F Nebeneingang Sylter Straße (nur für Fußgänger)
- G Nebeneingang Amrumer Straße (nur für Fußgänger, nur PKW-Ausfahrt, kein Lieferverkehr), nur Mo. - Fr. von 6 - 22 Uhr geöffnet



Campus Benjamin Franklin
Hindenburgdamm 30
12200 Berlin



- | | |
|---------------------------------------|---|
| 1 Kursräume 1, 3, 4, 5, EG | 7 Hörsaal Pathologie, 1. UG |
| 2 "Blaue Grotte", EG | 8 Kleingruppenräume E13 - E24, Haus II |
| 3 Kursräume 7, 8, 9, 1. OG | 9 Kleingruppenräume 1207 - 1281, 1. OG |
| 4 Hörsaal West | 10 Untersuchungsraum + Turnhalle, 2. UG |
| 5 Hörsaal Ost | 11 Kleingruppenräume U106a + U106b, 1. UG |
| 6 Kleiner Spiegelsaal, Kursraum 6, EG | |